

LANXESS baut Kapazitäten für Eisenoxid-Pigmente aus

- **Erhöhung der Kapazitäten für Eisenoxidpigmente um rund 25.000 Jahrestonnen bis 2019**
- **Ausbau in Krefeld-Uerdingen und Porto Feliz**
- **Messeauftritt auf der Leitmesse ECS 2017, Nürnberg, 4. bis 6. April, Halle 7, Stand 7-145**

Köln – Der Spezialchemie-Konzern LANXESS erweitert die Kapazität seines globalen Produktionsnetzwerkes, um die Versorgung seiner Kunden langfristig sicherzustellen. In Krefeld-Uerdingen, Standort des weltweit größten Werks für synthetische Eisenoxidpigmente, wird bis 2019 die Produktionskapazität von bislang 280.000 Tonnen schrittweise um rund 23.000 Tonnen Rot- und Schwarzpigmente erhöht. Darüber hinaus erweitert LANXESS auch an seinem Standort in Porto Feliz, Brasilien, durch Modernisierungsmaßnahmen seine Kapazitäten für Gelbpigmente um weitere 2.000 Tonnen pro Jahr. Zuletzt hatte LANXESS durch die Inbetriebnahme seines Standortes in Ningbo, China, sein globales Produktionsnetzwerk ausgebaut. Die Syntheseproduktion der im ersten Quartal 2016 angelaufenen Anlage ist auf eine Jahreskapazität von 25.000 Tonnen Rotpigmente ausgelegt. Insgesamt erhöht LANXESS durch die genannten Maßnahmen seine Produktionskapazitäten weltweit bis 2019 von aktuell 375.000 auf rund 400.000 Tonnen Eisenoxidpigmente.

Für steigende Nachfrage gut aufgestellt

„Wir investieren, um das Wachstum unserer Kunden begleiten zu können“, sagt Jörg Hellwig, Leiter des Geschäftsbereichs Inorganic Pigments (IPG). Als Weltmarktführer für Eisenoxidpigmente und führender Anbieter für Chromoxidpigmente analysiert LANXESS kontinuierlich die Entwicklung des globalen Pigmentmarktes. Das Unternehmen erwartet für Eisenoxidpigmente über das Jahr 2018

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 1 von 4

hinaus ein jährliches globales Wachstum in Höhe von durchschnittlich drei Prozent. Die Nachfrage nach Eisenoxidpigmenten wird bedingt durch das starke Wachstum in Ländern wie Indien und aufgrund der anhaltenden Erholung der Bauindustrie in Nordamerika sowie in Teilen von Europa deutlich steigen. Dazu beitragen wird auch China mit Wachstumsraten auf einem nach wie vor hohem Niveau.

Farben und Lacke sind der zweitgrößte Anwendungsbereich für synthetische Eisenoxidpigmente mit einem Viertel des weltweiten Gesamtverbrauchs – Tendenz steigend. „Bis 2025 sehen wir global für diesen Industriezweig einen jährlichen Anstieg der Eisenoxidnachfrage von durchschnittlich vier Prozent. Dabei wird aus unserer Sicht insbesondere die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Pigmenten mit global einheitlichen Standards zunehmen“, erläutert Hellwig.

Konsolidierung der chinesischen Pigmentindustrie setzt sich fort

China ist zwar der mit Abstand größte Produzent von synthetischen Eisenoxiden mit mehr als 50 Prozent des weltweiten Angebots, die Anzahl an Produktionsstätten für synthetische Eisenoxidpigmente nimmt jedoch seit einigen Jahren kontinuierlich ab. Hier wirkt sich die konsequente Durchsetzung von Umweltregularien sowohl auf Seiten der Pigmenthersteller als auch auf Seiten der pigmentverarbeitenden Industrie aus. Seit 2008 hat sich die Anzahl an Produktionsstätten halbiert. Das hat eine Reduzierung des Angebotes zur Folge – insbesondere im Bereich der Rotpigmente. Diese Konsolidierung wird laut LANXESS voraussichtlich weiter voranschreiten.

Für LANXESS gehören weltweit einheitliche Produktionsstandards zum Selbstverständnis. Produktionsverfahren werden seit jeher sicher, ressourcen- und umweltschonend gestaltet sowie kontinuierlich verbessert. Die konsequente Fokussierung auf nachhaltige Produktionsprozesse zahlt sich in China aus.

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 2 von 4

Um eine zuverlässige und nachhaltige Versorgung der Kunden mit Eisenoxid-Rotpigmenten zu gewährleisten, hatte LANXESS zuletzt in den Bau eines neuen Produktionsstandortes in Ningbo, China, investiert. Hier kommt der neu entwickelte Ningbo-Prozess zum Einsatz, der auf patentierter Technologie basiert. Die Entwicklung und Inbetriebnahme dieser Technologie, die erstmals eine umweltschonende Produktion gelbstichiger Rotpigmente ermöglicht und die sehr hohen chinesischen Umweltstandards erfüllt, unterlag einer intensiven Entwicklungsphase. „Vor dem Hintergrund unserer hohen Qualitätserwartungen und gemäß unserer eigenen hohen Ansprüche an eine nachhaltige Produktion haben wir seit 2016 umfangreiche Testläufe durchgeführt. Diese Erprobungsphase ist nun weitestgehend abgeschlossen“, sagt Hellwig.

Interessierte Kunden werden sich auf der ECS detailliert über diese neuen Produkte und das gesamte Portfolio von LANXESS mit einem Team aus weltweiten Experten austauschen können. Das Unternehmen präsentiert dort sein umfangreiches Produktportfolio für die Herstellung von Farben, Lacken und Beschichtungsstoffen. Dazu zählen Farbmittel, Biozide und Benzylprodukte.

Ausführliche Informationen zu den Produkten und Serviceleistungen sind im Internet unter www.bayferrox.de erhältlich.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2016 einen Umsatz von 7,7 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 16.700 Mitarbeiter in 25 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 54 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten und Spezialchemikalien und Kunststoffen. Mit ARLANXEO, einem Gemeinschaftsunternehmen mit Saudi Aramco, ist LANXESS zudem führender Anbieter für synthetischen Kautschuk. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World) und FTSE4Good.

Köln, 30. März 2017
kaw (2017-00030)

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 3 von 4

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>. TV-Footage finden Sie unter <http://globe360.net/broadcast.lanxess/>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 4 von 4